



JAHRESPROGRAMM 2026

INKLUSIVE SEELSORGE



INKLUSIVE SEELSORGE



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM LIMBURG



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Angebote für Alle	6
Angebote für Angehörige/Familien	37
Angebote der Evangelischen Behindertenseelsorge	42
Angebote auf Gemeindeebene – Gemeindetreffs/Gruppen	44
Angebote für gehörlose und hörgeschädigte Menschen	51
Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung	54
Angebote für Menschen mit Körperbehinderung	60
Angebote für Menschen mit psych. Beeinträchtigung	63
Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	66
Angebote für sehbehinderte und blinde Menschen	69
Materialien	71
Impressum	73
Auskunft und Anmeldung	76

LIEBE FREUNDE, LIEBE FAMILIEN, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

100 Lebenszeichen. Dieses Jubiläum feiern wir bei den religiösen Impulsläppern in Einfacher Sprache und Leichter Sprache. Die Lebenszeichen stehen für ein über 10 Jahre lebendiges ökumenisches Format mit einer Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht.

100 Lebenszeichen. Das sind hilfreiche Materialien zu vielen verschiedenen Themen, zu Festen im Jahreskreis und zu besonderen Personen und Heiligen. Weit über 500.000 Lebenszeichen wurden bisher verteilt oder bestellt.

Lebenszeichen sind ein Beitrag zur Verwirklichung des Grundrechtes auf Ausübung einer Religion und zur vollen und wirksamen Teilhabe an Religion und Kirche.

Lebenszeichen sind auch die Angebote im Jahresprogramm 2026: Hier gibt es wieder vielzählige Angebote zur Teilhabe, um Teilhabewünsche zu realisieren. Alle Menschen mit und ohne Behinderung, Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Behindertenhilfe sind eingeladen, die Angebote zu nutzen.

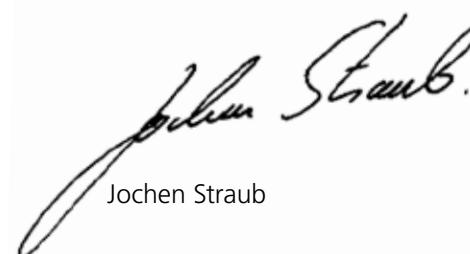
Unsere Angebote sind nicht konfessionsgebunden. Einige sind sogar ausdrücklich ökumenisch konzipiert. Alle sind zur Teilnahme und zum Mitmachen eingeladen. Willkommen sind bei uns auch nichtbehinderte Menschen, die Interesse an unserer Arbeit haben. Froh sind wir über Leute die mit anpacken, Betreuerinnen und Betreuer und Begleitpersonen.

Sie werden beim Durchblättern des Programmheftes merken, dass es im Bistum Limburg ein vielfältiges Angebot gibt. Ausführliche Einladungen und genauere Informationen erfragen Sie bitte beim jeweiligen Veranstalter. Für die Angebote des Referates Behindertenseelsorge ist am Ende des Programmheftes ein Anmeldeschein beigefügt.

Ganz wichtig ist uns, dass Ihre Teilnahme an den Kosten nicht scheitern soll. Sprechen Sie uns bei finanziellen Problemen einfach an. Sollten Sie Assistenz benötigen, so unterstützen wir diese bei religiösen Veranstaltungen im Gebiet des Bistums Limburg mit bis zu 50 % der Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

Gemeinsam mit dem Team der Seelsorge für Menschen mit Behinderung gehe ich zuversichtlich in das Jahr 2026 und hoffe, dass die geplanten Veranstaltungen stattfinden können. Ich hoffe auch, Sie bei einer oder anderen Veranstaltung wiederzusehen. Bis dahin grüße ich Sie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team ganz herzlich aus Limburg und wünsche Ihnen Gottes Segen.

Für das Team der Inklusiven Seelsorge



Jochen Straub

INKLUSION IM BISTUM LIMBURG

EINFACH ANFANGEN – BEWUSST WEITERMACHEN

Ziel der Stabsstelle Inklusion ist es, Projekte in Pfarreien, Institutionen und Gremien zu fördern. Dabei geht es um die Verbesserung von Selbstbestimmung, Teilhabe und Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Zum Beispiel:

- Begegnungen mit Menschen mit Behinderungen oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung schaffen
- Einen inklusiven Gottesdienst feiern
- Barrieren erleben – ein Tag im Rollstuhl/Blind
- Nachbarschaftshilfen
- Bewusstseinsbildung schärfen
- Begegnungsnachmittage mit Jung, Alt und Menschen mit Beeinträchtigung

Eine selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung, das ist im Bistum Limburg Ziel und Beitrag zur gelebten Inklusion.

Kontakt: Bianca Schultheiß
Referentin Inklusion
Roßmarkt 4, 65549 Limburg

Telefon: 06431 295-146

E-Mail: inklusion@bistumlimburg.de

Web: inklusion.bistumlimburg.de

MATERIALIEN

Verfügbare Materialien in der Stabsstelle Inklusion, welche kostenfrei ausgeliehen werden können:

- **Inklusionskisten**

Mit dem Projekt „Inklusionskiste“ der Stabsstelle Inklusion können sich Pfarreien einfach und aktiv mit Inklusion auseinandersetzen. Nähere Informationen unter inklusionskiste.bistumlimburg.de

- **Wanderausstellung**

Mit der Wanderausstellung „Inklusion – achtsam zusammen leben“ will die Stabsstelle Inklusion ironisch mit Karikaturen von Phil Hubbe und Texten in einfacher Sprache den Umgang mit Menschen mit Behinderung aufzeigen. Somit erzeugt sie beim Betrachter ein Grundverständnis für Inklusion.

- **Mobile Rollstuhlrampen**

Eine mobile klappbare Flächenrampe für eine Höhe bis 48cm kann bei der Stabsstelle Inklusion ausgeliehen werden.

- **Rollstuhlparkours**

Mit dem Rollstuhlparkours können Sie Inklusion für jeden erlebbar machen und noch mit Spaß verbinden. Neben einer Winkelrampe und einer Wippe kann man noch Pylonen zu einem Parcours oder Slalom aufbauen. Das Ganze kann man dann mit der digitalen Zeitmessanlage ergänzen.

- **Rollstühle**

Zwei Rollstühle können (auch einzeln) ausgeliehen werden.

Anfragen bitte an: inklusion@bistumlimburg.de

GESCHENKGUTSCHEIN FÜR EINE WUNSCHVERANSTALTUNG

SO FUNKTIONIERT ES:

Sie geben Ihrer Familie oder einer anderen Person den entscheidenden Tipp:

Diese Veranstaltung möchte ich gerne besuchen.

Ein Anruf im Büro oder eine Mail genügt und wir versenden den Gutschein an die Wunschadresse.

Ein perfektes außergewöhnliches Geschenk.

WEITERE INFOS:

Bischöfliches Ordinariat

Inklusive Seelsorge

Roßmarkt 4 | 65549 Limburg

diakonische_seelsorge@bistumlimburg.de

ALLE INKLUSIVE – LEBEN IM FILM

Vor über 10 Jahren haben Menschen mit und ohne Behinderung mit Sarah Wiener ein Menü gekocht und gegessen. Daraus ist ein Film entstanden. Interessierte haben Gelegenheit, diesen Film zu sehen und auch das Menü zu essen.

Es gibt dabei zwei Möglichkeiten: Entweder Sie nehmen an einer öffentlichen Veranstaltung teil oder Sie laden uns mit dem Film zu Ihnen ein. Der Film wird in Ihrer Einrichtung oder Gruppe vorgeführt und wenn möglich gibt es den einen oder anderen oder alle drei Gänge zu essen. Es ist auch möglich, das Rezept oder Gänge daraus gemeinsam bei Ihnen zu kochen.

Veranstalter: Inklusive Seelsorge im Bistum Limburg

Termin: Nach Absprache

Ort: Teilnahme an einer öffentlicher Veranstaltung oder inhouse bei Ihnen

Dauer: ca. 2 Stunden mit Film und Essen des Menüs

Telefon: 06431/295-298

E-Mail: diakonische_seelsorge@bistumlimburg.de

Kosten: Auf Anfrage

Hinweise: Auf der Homepage leben-im-film.de. finden Sie weitere Informationen.

AUTORENLESUNGEN

LIEBE

ICH – DU – WIR – EIN LEBENSBUCH

Ich mag dich so sehr. Diese Worte erzählen von:

- Freundschaft. • Liebe. • Noch viel mehr.

Die Worte haben mit mir zu tun. Sie haben mit anderen Menschen zu tun.

Das sagt der Buchtitel: Ich – Du - Wir. Es geht nicht nur um Worte. Es geht um:

- Erfahrungen. • Gefühle. • Sinne.

Jochen Straub stellt das Buch vor. Es kann mich auf meinem Lebens-Weg begleiten. Es ist ein Lebens-Buch mit:

- Schönen Worten. • Bunten Bildern. • Freien Seiten zum Ausfüllen.

Das Lebens-Buch lässt mich fühlen:

- Freundschaft tut gut. • Gemeinschaft ist wichtig.

Liebe ist schön.

DIE FARBEN DES GLAUBENS – DIE SAKRAMENTE

SAKRAMENTE MACHEN DAS LEBEN BUNT.

Sie sind Geschenke von Gott. Jochen Straub stellt das Buch Sakamente vor.

In diesem Buch werden alle 7 Sakamente in Einfacher Sprache erklärt.

Zu jedem Sakrament gibt es:

- Eine Einladung zur Bild-Betrachtung.
- Eine Zusammenfassung in Einfacher Sprache.
- Eine Antwort auf die Frage: „Was bringt mir das Geschenk?“

Das Buch erklärt Worte, Zeichen und Handlungen.

Das Buch unterstützt:

- Vorbereitung auf die Sakamente.
- Liturgische Feiern.
- Religions-Unterricht.
- Lernen für das ganze Leben.
- Katechese.
- Glaubens-Gespräche.
- Fortbildungen.

Das Buch lädt ein zu einer neuen Sicht:Blickwechsel durch Einfachheit.

TRAUER

ICH BIN TRAURIG – DU BIST DA

Trauer ist immer wieder Thema in unserem Leben: Es gibt die vielen kleinen und großen Abschiede. Eine gute Annäherung an das Thema ist das Projekt „Ich bin traurig – Du bist da“. In inklusiven Projekten sind Bilder, Texte und Lieder entstanden. Viele Ergebnisse sind in ein Buch und begleitende Materialien eingeflossen. Die Autorenlesung des Co-Autors und Referenten für die inklusive Seelsorge im Bistum Limburg, Jochen Straub stellt hilfreiche Materialien vor und verbindet sie mit Trost-Gedanken und konkreten Hilfen in der Trauer. Text, Klang und Musik machen die Lesung zu einem Trost-Erlebnis.

VOM RAND DIE MITTE SEHEN

KIRCHENRAUM UND SYMBOLE DES GLAUBENS NEU ERFAHREN

„Vom Rand die Mitte sehen“ ist ein Kirchenführer für Menschen mit und ohne Behinderung. In dem Buch sind elementare Texte von A – wie Altar bis W – wie Weihwasser. Dazu gehören einfühlsame Lieder von Jochen Straub und Kurt Weigel. Mit beigefügter DVD kann im Handumdrehen ein eigener Kirchenführer erstellt werden.

Lassen Sie sich durch eine Autorenlesung des Co-Autors und Referenten für die Seelsorge für behinderte Menschen im Bistum Limburg, Jochen Straub, mitnehmen auf eine Reise in die Erfahrungswelt behinderter Menschen, deren Sorgen, Nöte und Wünsche. Einfühlende gesungene und gesprochene Texte versprechen einen gelungenen Abend für Sie.

Dauer: 60 – 90 Minuten

Veranstalter: Inklusive Seelsorge im Bistum Limburg

Termin: Nach Ihrer Wahl und Absprache mit uns

Ort: bei Ihnen vor Ort

Referent: Jochen Straub, Limburg

Kosten: Kostenfrei – Spende erbeten

LEICHE SPRACHE UND BARRIEREFREIE KOMMUNIKATION IM BISTUM LIMBURG

Sprache kann Brücken bauen – oder Hürden schaffen.

Damit alle Menschen im Bistum Limburg Informationen verstehen und selbstbestimmt teilhaben können, gibt es seit 2023 im Diözesancaritasverband Limburg e.V. eine Projektstelle zu Leichter Sprache und barrierefreier Kommunikation. **Gefördert wird dieses Angebot von Aktion Mensch.** Ziel ist es, Verständlichkeit zu fördern und den Zugang zu wichtigen Inhalten für alle zu erleichtern.

Warum Leichte Sprache?

Viele Menschen stoßen auf Schwierigkeiten, wenn Texte zu komplex sind. Leichte Sprache baut diese Hürden ab: Sie macht Informationen klarer, unterstützt die Teilhabe und ist damit ein wichtiges Werkzeug für Inklusion. Besonders profitieren Menschen mit Lernschwierigkeiten, Sprach- oder Verständnisproblemen sowie geringer Lesekompetenz. Doch auch für andere bringt Leichte Sprache Vorteile, weil Inhalte schneller und leichter erfassbar werden.

Die Projektstelle bietet kostenfreie Angebote an:

- **Sensibilisierungsveranstaltungen**

Einführung in die Bedeutung von Leichter und Einfacher Sprache sowie barrierefreier Kommunikation – praxisnah und methodisch vielfältig.

- **Workshops zur Leichten und Einfachen Sprache**

Vermittlung der Grundregeln, praktische Übungen und gemeinsame Texterstellung.

- **Beratung und Unterstützung**

Individuelle Begleitung bei Fragen zur barrierefreien Kommunikation, etwa zum Einsatz digitaler Tools, Apps oder Künstlicher Intelligenz.

Die Angebote können in Präsenz oder digital stattfinden. Sie stehen Ein-

richtungen und Diensten der Caritas ebenso offen wie allen weiteren interessierten.

Kontakt:

Ruben Rhensius
Referent für Leichte Sprache
und barrierefreie Kommunikation
Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.
Über der Lahn 5, 65549 Limburg
06431 997109
ruben.rhensius@dicv-limburg.de
www.dicv-limburg.de/leichte-sprache



ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IM KIRCHENBEZIRK LIMBURG

Die Jugendkirche CROSSOVER bietet ein vielfältiges Programm für Jugendliche und junge Erwachsene und besondere Angebote für Schüler/-innen aller Schulformen ab Klasse 7.

Aktuelle Informationen zu den Angeboten und Jugendgottesdiensten werden auf unserer Homepage veröffentlicht. Daneben lassen sich viele weitere Infos auf unseren Social Media Kanälen finden.

Veranstalter: Jugendkirche CROSSOVER
Ort: Tilemannstraße 5, 65549 Limburg
Telefon: 06431 58427-0
E-Mail: info@jugendkirche-crossover.de
Web: jugendkirche-crossover.de
Facebook: jugendkirchecrossover
Instagram: crossoverlimburg

VORTRAGSREIHE AM DIENSTAG RUND UM DAS LEBEN IN SEINER VIELFALT

Die Katharina Kasper-Stiftung in Dernbach bietet eine Vortragsreihe rund um das Leben in seiner Vielfalt an. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Westerwald / Rhein-Lahn statt.

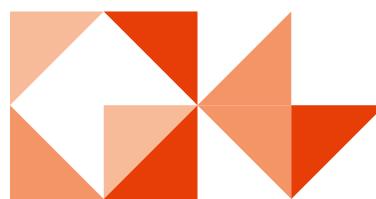
Veranstalter: Katharina Kasper-Stiftung
Katharina-Kasper-Str. 12, 56428 Dernbach
Telefon: 02602 94948-0, Fax: 02602 94948-24
E-Mail: info@katharina-kasper-stiftung.de
Web: katharina-kasper-stiftung.de
Ort: Aloysia Löwenfels Haus
Marienweg 1, 56428 Dernbach
Kosten: Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
Hinweise: Nähere Informationen auf der Homepage und in der Tagespresse.

Termine und Themen der Vortragsreihe:

03.03.2026 Ein nachdenklicher Blick auf Leben, Würde, Vielfalt und Trauer
Abschiedsvortrag nach 24 Jahren ärztlicher Leitung

Weitere Vorträge sind in Planung und werden auf der Homepage der Stiftung veröffentlicht.

Alle Veranstaltungen finden um 20.00 Uhr statt. **Wir bieten die Vortragsveranstaltungen im Hybridformat an.** Der jeweilige Zoom-Link wird auf der Homepage katharina-kasper-stiftung.de bekanntgegeben.



WELT-DOWN-SYNDROM-TAG

21. MÄRZ 2026

Der Welt-Down-Syndrom-Tag nimmt Menschen mit Trisomie 21 in den Blick. Darüber hinaus macht der Tag auf mögliche Barrieren in der Begegnung aufmerksam. Die Veranstaltung soll Begegnung ermöglichen und Chancen zur Teilhabe behinderter Menschen aufzeigen.

Eingeladen sind Menschen mit einer (geistigen) Behinderung Familien und Kinder aus dem Bistum Limburg.

Ablauf:

10.00 Uhr	Gottesdienst in der Marienkirche Inhalt: Menschen-Würde und Königsfiguren von Ralf Knoblauch
danach	Zeit zur Begegnung
12.15 Uhr	Gemeinsames Foto
12.30 Uhr	Mittagessen
13.15 Uhr	Treffen im Fliegerraum
13.30 Uhr	Einfach singen - einfach bewegen - einfach glauben Lied: Gemeinsam bunt Gestalten von Socken Aufhängen der Socken in der Marienkirche Würdigung des Ergebnisses
	Lied: Du ich wir
14.45 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.30 Uhr	Abschlussrunde

Termin:	Samstag, 21. März 2026
Ort:	Marienkirche, St. Vincenzstift Aulhausen
Referenten:	Pfarrer Benjamin Rinkart, St. Vincenzstift Aulhausen Christiane Esser-Kapp, Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN Jochen Straub, Inklusive Seelsorge Bistum Limburg
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	Herrn Pfarrer Rinkart: b.rinkart@st-vincenzstift.de oder an diakonische_seelsorge@bistumlimburg.de
Anmeldeschluss:	Freitag, 20. Februar 2026
Hinweise:	Personen, die einen Betreuer benötigen, bitten wir, diesen mitzubringen.

FAMILIENFERIENDORF HÜBINGEN

DAS NATURVERBUNDENE FERIEN- UND TAGUNGSANGEBOT MIT HERZ!

Für erholsame Ferien, anregende Seminare und Tagungen in schönster Natur. Bungalows/Ferienhäuser mit Wohnküche, 2 – 4 Schlafzimmer, Duschbad und separates WC, Terrasse mit direktem Zugang in die Wälder und Wiesen. Barrierefreies Apartment. Seminarhaus für Gruppen bis zu 18 Teilnehmern mit zwei Wohnzimmern und Küchen. 12 Tagungs- und Atelierräume für konzentriertes Arbeiten und kreative Aktionen. Sport – und Spielplätze.

Mimachzirkus BaSalto für zirkuspädagogische Aktionen. Panoramaspeisesaal mit reichhaltigem, abwechselndem Speisenangebot. Attraktive Ausflugsziele in der Umgebung.

Kontakt: Familienferiendorf Hübingen

Am Buchenberg 1, 56412 Hübingen/Westerwald

Telefon: 06439 920040

Telefax: 06439 9200478

E-Mail: info@ffd-huebingen.de

Web: ffd-huebingen.de

Hinweise: Die weitläufige Anlage mit Wiesen und Spielplätzen hat Hanglage und ist nur bedingt rollstuhlgerecht, jedoch autofrei und am Waldrand gelegen.

FAMILIENFERIENDORF HÜBINGEN

PROGRAMMVORSCHAU 2026

Familien

Familien sind herzlich willkommen! In der Gemeinschaft als Familienkreis, Kommuniongruppe, Firmfreizeit oder Chorgruppe, bietet das Familienferiendorf alles was Sie benötigen. Die pädagogische Abteilung bietet zusätzlich christlich – meditative Einheiten, Kinderbetreuung oder Kunst- und Freizeitevents. Gern planen die Mitarbeiter/innen mit Ihnen Ihren Aufenthalt!

In den Ferienzeiten wird ein spannendes Familienprogramm veranstaltet. Buchen Sie jetzt Ihren Familienurlaub!

Senioren, Gruppen für Menschen mit Handicap

Ganzjährige Gruppenangebote, Aktivurlaube, Kurzurlaube mit Gruppenleitung und Programm. Von Mai bis Oktober und auf Anfrage die geführten Hübiner Pilgertouren für Gruppen und Individualreisende.

- Für Urlaube gibt es die Möglichkeit, ein Pflegebett im Sanitätshaus auszuleihen. Das Team hilft gerne weiter!
- Erfrischungsurlaube und Freizeiten für pflegende Angehörige mit den zu betreuenden Menschen.

Kinder- und Jugendgruppen

Integrative Schulklassenprogramme, Gruppenfahrten mit Erlebnisprogramm.

Seminare und Tagungen

Pauschalpreise am Wochenende.

Kompaktangebote mit und ohne pädagogisches Programm buchbar.

INITIATIVE ALLENSTEIN

Die Initiative Allenstein ist eine Selbsthilfegruppe von Menschen verschiedenen Alters ab 18 Jahren, die ihr Leben selbständig gestalten. Einige von ihnen haben kleinere oder auch größere geistige oder körperliche Einschränkungen. Ziel ist die Integration der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl im sozialen Nahbereich (Arbeitsplatz, Stadtteil u.a.) als auch im gesellschaftlichen Leben (z.B. durch Unterstützung bei sozialpolitischen Forderungen).

Schwerpunkte der Arbeit sind Angebote im Bildungs-, Kultur- und Freizeitbereich. Außerdem sind Dienstleistungen im Rahmen des „Betreuten Wohnens“ für Menschen mit Behinderung in das Arbeitsprogramm aufgenommen worden.

Veranstalter: Initiative Allenstein – Selbsthilfegruppe im Haus der Volksarbeit e.V. Frankfurt

Kontakt: Initiative Allenstein im Haus der Volksarbeit e.V.
Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt

Telefon: 069 1501-201

Fax: 069 1501-355

E-Mail: h.roesch@hdv-ffm.de

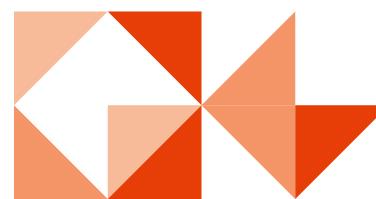
Web: hdv-ffm.de/menschen-mit-handicap

Hinweise: Der Initiative gehören ca. 150 Personen an. Zu den Treffen kommen durchschnittlich ca. 30 – 40 Teilnehmer/innen. Ein Teil der Gruppentreffen wird von pädagogisch ausgebildeten Fachkräften begleitet, ein anderer Teil wird von den Teilnehmern/innen der Initiative Allenstein in Eigenverantwortung durchgeführt.

INITIATIVE ALLENSTEIN

LAUFENDE AKTIVITÄTEN

- **Jeden Donnerstag** findet ein Clubabend statt. Schwerpunkt hier: gemeinsames Abendessen und Gesprächsmöglichkeit im kleineren Kreis. Wechselweise offener Klangraum, rechtliche Beratung, Vor- und Nachbereitung der IAL-Reisen, Theaterworkshop
- **Treffpunkt ist für alle 14-tägig samstags** mit verschiedenen Aktivitäten.
- **Gruppenangebote** finden zu verschiedenen Themen statt. Beispiele sind eine Gruppe „Anders Wohnen“, die Gruppe „Allen Talk“, welche sich einmal im Monat zum Besprechen persönlicher Ereignisse oder aktueller Themen trifft, die Freizeitgruppe, die Frauengruppe und die Männergruppe.
- **Kursangebote** (z.B. „Computer- oder Handybenutzung“, „Gehirntraining“, „Gymnastik“).
- **Bei aktuellen Anlässen** (Tag der Behinderung o.a.) werden Aktivitäten geplant und durchgeführt.
- Wer sich über die **aktuellen Angebote der Initiative** informieren will, kann den „**Allenstein Spiegel**“ bestellen. Er berichtet alle zwei Monate über Treffen und Aktivitäten in der nächsten Zeit und gibt aktuelle Informationen aus dem Leben der Initiative.



STIFTUNG SCHEUERN

Die Stiftung Scheuern aus Nassau/Lahn ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe mit besonderen Wohnformen, Teilhabe am Arbeitsleben und aufsuchenden Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie begleitet Menschen mit geistiger Behinderung. Die Dienstleistungen der Stiftung Scheuern für Menschen mit erworbener Hirnschädigung firmieren unter dem Namen INTEGRA.

Dienstleistungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen gemeindepsychiatrischer Angebote sind unter dem Namen INGEPA gebündelt.

Anfragen/Anmeldung:

Stiftung Scheuern

Am Burgberg 16, 56377 Nassau

Telefon: 02604 979-0

E-Mail: info@stiftung-scheuern.de

Web: stiftung-scheuern.de

INTEGRA – Chancen für Menschen mit erworbener Hirnschädigung

Am Burgberg 16, 56377 Nassau

Telefon: 02604 979-3110, Mobil: 0159 04116229

E-Mail: i.hoffmann@stiftung-scheuern.de

Web: integra-info.de

INGEPA – Inklusive gemeindepsychiatrische Angebote

Römerstraße 72, 56130 Bad Ems

Telefon.: 02604 979-3130

E-Mail: aleksandra.baertges@stiftung-scheuern.de

Web: ingepa-info.de

Hinweise: Bei Interesse an unserem Newsletter bitte melden an
E-Mail: info@stiftung-scheuern.de

STIFTUNG SCHEUERN

LAUFENDE AKTIVITÄTEN

Angebote für: geistig behinderte Menschen, psychisch beeinträchtigte Menschen, Eltern/Familien, Menschen mit erworbener Hirnschädigung, körperbehinderte Menschen

Jahresfest der Stiftung Scheuern

Sonntag, 14. Juni 2026, ab 10.30 Uhr auf dem Campus Scheuern, Am Burgberg 16, 56377 Nassau

Mit einem bunten Programm aus Musik und Tanz, Mitmach-Aktionen für Groß wie Klein, Leckereien, die Leib und Seele ansprechen sowie vielem mehr feiert die Stiftung Scheuern ein Sommerfest und jede*r ist dazu herzlich eingeladen. Beginn: 10.30 Uhr.

Mühlbachpark – zu jeder Jahreszeit ein Ausflug wert

Der Park bietet frei zugänglich Fitnessparcours, Erlebnis-Bereich, Sinnesgarten sowie Flächen zur Begegnung in vier barrierefreien Zonen an. Das barrierefreie Bistro „Orgelpfeife“ liegt 200 m entfernt und bietet Kaffee, Kuchen, Eis und Herzhaftes an:

Mittwoch – Freitag: 15:00 – 19.00 Uhr

Samstag – Sonntag: 14:00 – 19.00 Uhr

Samstagstreff in Nassau für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung mit wechselnden Programm

Der Familienunterstützende Dienst der Stiftung Scheuern bietet an (fast) jedem zweiten Samstag im Monat jeweils von 10 bis 16 Uhr Betreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. In altersgerechten Gruppen wird gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt, gewerkelt, spaziert, gemütlich gemacht oder ausgeschwirrt in Abstimmung mit den Interessen und Wünschen der Teilnehmer. Teilweise stehen die Treffen auch unter bestimmten Themen. Kochen und gemeinsame Mahlzeiten gehören ebenfalls dazu.

Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Es ist ein Kostenbeitrag zu leisten und die Termine können einzeln gebucht werden.

Weitere Informationen und Anmeldung bei

Juliane Bieda, Leitung Familienunterstützender Dienst | KIJUCARE
j.bieda@stiftung-scheuern.de | T. 02604 979-6790

Sarah Klein, Koordinationsfachkraft Gruppen- und Einzelbetreuung
s.klein@stiftung-scheuern.de
02604 979-9407

Verschiedene Ausflüge und Ferienfreizeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Der Familienunterstützende Dienst der Stiftung Scheuern bietet Ausflüge für Kinder und Erwachsene mit Behinderung an.

Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest, Informationen und Anmeldung ebenso bei Juliane Bieda und Sarah Klein

GEMEINNÜTZIGE ZUHAUSE MOBIL

SELBSTBESTIMMT LEBEN UND HANDELN!



Seit 2013 gibt es die gemeinnützige Zuhause Mobil GmbH in Wiesbaden, im Rheingau-Taunus-Kreis, im Main-Taunus-Kreis, in Frankfurt am Main und im Landkreis Limburg-Weilburg. Hier sind alle ambulanten Dienste für Menschen mit Beeinträchtigungen unter einem Dach. Somit können wir, mit kurzen Wegen, fachübergreifend die unterschiedlichsten Bedürfnisse in den Bereichen Wohnen, Alltag und Freizeit koordinieren und unterstützen.

Die Zuhause ist Teil des IFB-Netzwerkes. Unterteilt ist das Netzwerk in Fachbereiche. Insgesamt betreuen mehr als 1.200 Mitarbeiter* innen tagtäglich bis zu 24 Stunden über 2.500 Menschen in unseren 65 Einrichtungen. Wir bieten individuell zugeschnittene Angebote für Erwachsene mit einer körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung.

Die Zuhause ist Teil des IFB-Netzwerkes. Unterteilt ist das Netzwerk in Fachbereiche. Insgesamt betreuen mehr als 1.200 Mitarbeiter* innen tagtäglich bis zu 24 Stunden über 2.500 Menschen in unseren 65 Einrichtungen.

Kontakt:	Gemeinnützige Zuhause Mobil GmbH Diezer Straße 108, 65549 Limburg
Telefon:	06431 5849690
Fax:	06431 5849692
E-Mail:	zuhause-mobil@fb-stiftung.de
Web:	zuhause-mobil-gmbh.de

HAUS AM DOM



Das Haus am Dom ist barrierefrei. Ein Großteil der Veranstaltungen wird als Hybrid-Veranstaltungen mit Live-Stream angeboten. Außerdem ist das Haus am Dom jetzt auch mit Podcasts auf Spotify (Haus am Dom – Der Podcast) und anderen Anbietern vertreten: über Spotify, iTunes, Deezer oder als Videocast auf dem YouTube-Kanal finden sich Veranstaltungen der Katholischen Akademie Rabanus Maurus zum Anschauen, Hören und Teilen.

Im Großen Saal und im Giebelsaal ist eine unterstützende induktive Höranlage (Induktionsschleifenanlage) installiert, eine Höranlagentechnik, die mindestens 85 % aller Hörgeräteträger erreichen kann und ein besseres Verstehen ermöglicht.

Kontakt: Haus am Dom
Katholische Akademie Rabanus Maurus
Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Telefon: 069 8008718-414

E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de

Hinweise: Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage hausamdom-frankfurt.de

LEBENSHILFE

BILDUNGSPROGRAMM 2026

ANGEBOTE DER ERWACHSENEN-BILDUNG FÜR MENSCHEN MIT UND AUCH OHNE BEHINDERUNG



Das Bildungsinstitut inForm der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. und der Lebenshilfe Landesverband Hessen e. V. bieten in ihrem Bildungsprogramm Angebote der Erwachsenen-Bildung für Menschen mit und auch ohne Behinderung an.

Es gibt Kurse zu unterschiedlichen Themen: zum Beispiel zu der Arbeit als Frauen-Beauftragte, als Peer-Unterstützer*in, als Werkstatt-Rat oder Bewohner-Rat. Es gibt auch Kurse, in denen über die Möglichkeiten der Selbstbestimmung und der eigenen Zukunftsplanung gesprochen wird. Außerdem gibt es Angebote, in denen Sie sich zu Leichter Sprache, Kunst- und Freizeitaktivitäten sowie Beratung weiterbilden können.

Das Programm für 2026 (in Leichter Sprache) wird auf unserer Homepage veröffentlicht. Dort finden Sie weitere Informationen. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Bildungsinstitut inForm
Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.
Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg

Telefon: 06421 491-172

Fax: 06421 491-677

E-Mail: kontakt@lebenshilfe.de

Web: inform-lebenshilfe.de oder lebenshilfe.de



HAUS „MARIA FRIEDEN“ IN WALLENHORST-RULLE



Integrative Pfingstfreizeit für Kinder mit und ohne Behinderung

Termin: Freitag, 22. Mai bis Dienstag, 26. Mai 2026

Zu unserer Pfingstfreizeit sind Kinder mit und ohne Behinderungen, zwischen 8 und 15 Jahren herzlich in das Haus „Maria Frieden“ eingeladen!

Wir bieten eine individuelle Betreuung für jedes Kind durch motivierte Ehrenamtliche. Das abwechslungsreiche Programm wird voll auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt. Es bietet sich so die Chance für die Kinder, mit Altersgleichen spannende und erlebnisreiche Pfingstferien zu erleben.

Ferienfreizeit für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung

Termin: 12. Juli bis Freitag, 24. Juli 2026

Zu dieser Ferienfreizeit laden wir Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 29 Jahren mit geistigen und körperlichen Behinderungen ein. In dieser Zeit kann unabhängig von den Eltern und Familien im schönen Osnabrücker Land Urlaub gemacht werden.

Zusammen mit engagierten jungen Erwachsenen, die individuelle Betreuung und Begleitung übernehmen, erleben wir ein abwechslungsreiches und phantasievolles Urlaubsprogramm.

Ein gemeinsames Motto und wiederkehrende Elemente (z.B. Schwimmen, spontane Freizeitgestaltung, Aktionen für alle) sorgen für eine schöne Zeit.

HAUS „MARIA FRIEDEN“ IN WALLENHORST-RULLE

Integrative Familienfreizeit „Frei(t)räume“

Termin: Sonntag, 26. Juli bis Freitag, 7. August 2026

Freizeit für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Zwei Wochen erholsamer Urlaub und Entspannung im schönen Osnabrücker Land. Die Eltern können unabhängig von ihren Kindern, aber in möglichem Kontakt zu ihnen Urlaub machen. Die Kinder erleben im Rahmen einer intensiven Betreuung durch ehrenamtliche Begleiter/innen abwechslungsreiche Ferien.

Ort: Jugendbildungsstätte des Bistums Osnabrück
Haus „Maria Frieden“
Klosterstr. 13, 49134 Wallenhorst-Rulle

Telefon: 05407 8081-0

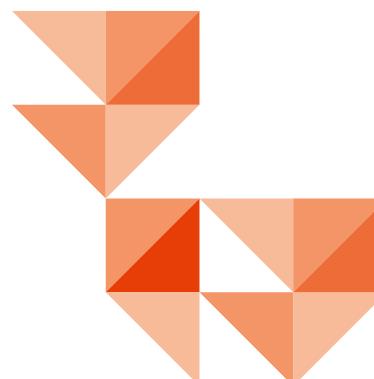
E-Mail: info@hmf-rulle.de

Web: hmf-rulle.de

Leitung: Pädagogisches Team des Hauses

Anmeldeschluss: 01. März 2026

Hinweise: Nähere Informationen, auch bezüglich der Kosten, können auf der Homepage entnommen werden, oder aber gerne auch durch persönliche Auskunft im Haus „Maria Frieden“.



WIR SCHENKEN IHNEN LEBENSFREUDE UND UNTERSTÜTZUNG

In unseren Seniorendiensten kümmern sich qualifizierte Ehrenamtliche um ältere und einsame Menschen. Sie begleiten den Alltag, zu Hause und in stationären Einrichtungen und schenken Betreuten ihre Zeit. Sie führen Gespräche, begleiten bei Unternehmungen, Kulturveranstaltungen, geben Hilfestellung im Alltag und begleiten beim Einkauf. Jemand der zuhört und Freude und Sorge teilt, ist ein wertvoller Gewinn für jeden Menschen.

Folgende Dienste werden angeboten:

- Besuchsdienst mit und ohne Hund (gesamte Diözese)
- Kulturbegleitdienst (Frankfurt)
- Mobiler Einkaufswagen/Einkaufsengel
(Bad Homburg, Limburg, Frankfurt)
- Austauschtreffen von Angehörigen mit Demenz (Kelkheim)
- Malteser Eckcafé am 1. Donnerstag im Monat (Diez)
- Telefonbesuchsdienst (gesamte Diözese)

REISEN-/FREIZEIT- UND PILGERANGEBOTE FÜR ERWACHSENE MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Die „Welt-Reise-Assistenz“ bietet Reisen, Freizeitaktivitäten und Pilgerangebote für Menschen mit Behinderung an. Das Programm für 2026 wird in einem Katalog oder auf unserer Homepage veröffentlicht. Es werden zum Beispiel In- und Auslandsreisen, Tagestouren, sportliche Aktivitäten und Wallfahrten angeboten.

Kontakt: Herr Markus Stoffels
Welt-Reise-Assistenz (W.R.A.) gUG
Zum Rödchen 2, 56237 Nauort/Westerwald

Telefon: 01522 9267528

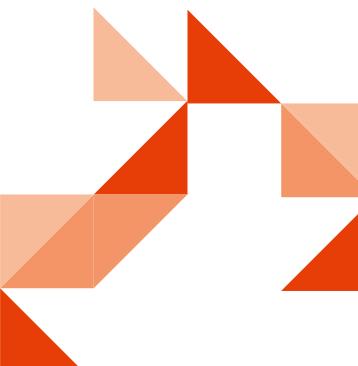
E-Mail: welt-reise-assistenz-wra@web.de

Hinweise: Nähere Informationen erhalten Sie bei dem Ansprechpartner oder unter welt-reise-assistenz-wra.de

Kontakt: Malteser Hilfsdienst e. V.
Diözesangeschäftsstelle Limburg
Frankfurter Straße 9, 65549 Limburg

Telefon: 06431 9488-0

Web: malteser-limburg.de



DU BIST WIR E. V. –

GEMEINNÜTZIGER VEREIN FÜR FERIEN- UND FREIZEITBETREUUNGEN
BEEINTRÄCHTIGTER MENSCHEN IM WESTERWALD, RHEIN-LAHN KREIS
UND KREIS KOBLENZ

Der Verein Du bist Wir e. V. wurde in 2019 gegründet. Er bietet beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Freizeitaktivitäten durch geschulte Fachkräfte.

Folgende Angebote werden angeboten:

- Freitags- und Samstagsbetreuungen
- Ferienfreizeiten
- Einzel- und Gruppenbetreuungen unterschiedlicher Altersgruppen
- Sportliche Angebote
- Gemeinsame Aktivitäten mit nicht beeinträchtigten Kindern
- und vieles mehr

Kontakt: Frank Wendland (1. Vorsitzender)
DU bist WIR e. V.
Jahnstr. 9, 56422 Wirges

Telefon: 0178 205459

E-Mail: Verwaltung@dubistwir.de

Hinweise Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage dubistwir.de

KINDERTHEATER FÜR ALLE

MIT GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHER



Im Frühjahr und Herbst 2026 finden Kindertheater-Vorführungen im Großen Saal im Haus am Dom statt. Ein Gebärdendolmetscher ist anwesend und Technik mit Induktionsschleife ist vorhanden. Das Theater findet in Kooperation mit dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt statt. Die Theateraufführungen sind für Kinder unterschiedlichen Alters geeignet.

Termine: „Geschichten gegen die Angst“, ab 5 Jahren
Lutz Großmann

Sonntag: 8. März 2026, 15:00 Uhr
Montag: 9. März 2026, 10:00 Uhr

Figurentheater Eigentlich „Kissen sonst nix“, ab 4 Jahren
Sonntag, 8. November 2026, 15:00 Uhr
Montag: 9. November 2026, 10:00 Uhr

Ort: Haus am Dom (Großer Saal)
Katholische Akademie Rabanus Maurus
Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Leitung: Yvonne Katrin Zelter

Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €

Kontakt: Christina Keim

Telefon: 069 8008718-414

PORTAL: PERSPEKTIVWECHSEL – INKLUSIVER RELIGIONSUNTERRICHT DER VIELFALT

Unser Ziel ist es, auf diesem Portal Wissenswertes, Nützliches und Praktisches für einen Religionsunterricht zusammenzustellen, der die Vielfalt der Schüler*innen und Lehrenden anerkennt und als Selbstverständlichkeit versteht. So finden Sie hier Links und Hinweise auf Unterrichtsmaterialien und -methoden, Fachliteratur, Filme, weiterführende Links, Netzwerke, Grundlagenexte, Lehrpläne/Richtlinien, Fortbildungen und Neugkeiten zum Thema „inklusiver Religionsunterricht“. Unser Fokus liegt auf dem regionalen Schwerpunkt Hessen/Bistum Limburg.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen zu Materialien. Es besteht auch Gelegenheit zum Verleih von Materialien aus unserer Bibliothek.



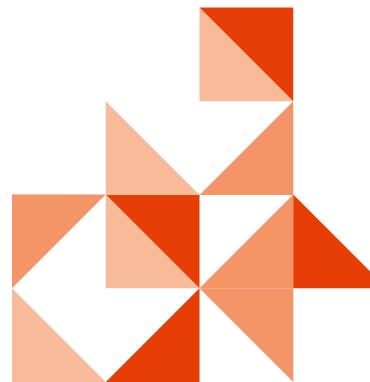
Träger:	Fachteam Schule und Hochschule im Bistum Limburg
Kontakt:	Amt für Religionspädagogik Wiesbaden, Regina Weleda (Studienleiterin)
Telefon:	0611 174 115
E-Mail:	r.weleda@bistumlimburg.de
Hinweis:	Fortbildungen zum Thema finden immer wieder statt. Informationen dazu erhalten Sie bei Regina Weleda.
Web:	relpaed-wiesbaden.bistumlimburg.de Stichwort: Inklusion

BESINNUNGSKREIS CARITASWERKSTATT MONTABAUR



Einmal im Monat findet eine Andacht statt zu aktuellen oder der Jahreszeit passenden Themen. Herzlich willkommen sind Menschen mit und ohne Behinderung. Der Zugang ist barrierefrei.

Termine:	Letzter Freitag im Monat um 8.15 Uhr
Ort:	Speisesaal Caritaswerkstatt Montabaur
	Warthestraße 21, 56410 Montabaur
Seelsorger:	Hauptamtlicher Leiter der Pfarrei Montabaur
Kontakt:	Sandy Siegel
E-Mail:	sandy.siegel@cv-wwrl.de
Telefon:	02602 130729



KONZERTREIHE IN DER KATHOLISCHEN Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill

Über das Jahr finden verschiedene Konzerte (Orgel, andere Instrumente, Chöre und Solisten) statt. Wir freuen uns auf Sie!



Termine:	01. Januar 2026, 17.00 Uhr (Kirche) 14. Februar 2026, 18.30 Uhr (Pfarrsaal) 22. März 2026, 17.00 Uhr (Kirche) 12. Juni 2026, 19.00 Uhr (Kirche) 28. Juni 2026, 17.00 Uhr (Kirche) 12. Juli 2026, 17.00 Uhr (Kirche) 26. Juli 2026, 17.00 Uhr (Kirche) 09. August 2026, 17.00 Uhr (Kirche) 20. September 2026, 17.00 Uhr (Kirche) 19. Dezember 2026, 12.00 Uhr (Kirche) 01. Januar 2027, 17.00 Uhr (Kirche)
Ort:	Katholische Kirche oder Pfarrsaal Zum Guten Hirten an der Dill, Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg
Kontakt:	Regionalkantor Joachim Dreher
Telefon:	02771 2637655
E-Mail:	j.dreher@katholischanderdill.de
Hinweise:	Ein rollstuhlgerechter Zugang zu Kirche und Saal oberhalb der Kirche über den Parkplatz und vom Wilhelmsplatz aus ist über den Aufzug erreichbar. Es gibt keine Induktionsschleife.

DEMENZ IM GESPRÄCH

Für Angehörige von Menschen mit Demenz findet monatlich ein Gesprächskreis statt, zu dem wir herzlich einladen.



Veranstalter:	Das Beratungsbüro Älter werden, Caritas Taunus in Kooperation mit den Kirchorten Hochheim
Termin:	erster Mittwoch im Monat 18.00 – 20.00 Uhr
Ort:	Gemeindezentrum St. Bonifatius Kolpingstraße 2, 65239 Hochheim
Leitung:	Petra Kunz (Dipl. Sozialarbeiterin, Gerontologin FH)
Kontakt:	Rebecca Lotz und Lisa Lindert, Beratungsbüro Älter werden
Telefon:	06146 900195
E-Mail:	aelterwerden.hochheim@caritas-taunus.de
Hinweise:	keine Anmeldung erforderlich
Web:	caritas-taunus.de

LEBENSHILFE WOHNEN

OFFENE HILFEN DER LEBENSHILFE



Die Abteilung OFFENEN HILFEN der Lebenshilfe Wohnen gGmbH mit den Bereichen Familienunterstützender Dienst, Fachdienst Schulbegleitung und Fachdienst Autismus unterstützen Menschen mit Beeinträchtigung und entlasten Familienangehörige im persönlichen Lebensumfeld.

Die OFFENEN HILFEN bieten Information, Beratung, Förderung und Betreuung und unterstützen Familien bei ihren vielfältigen Betreuungsaufgaben. Die OH arbeiten vernetzt und kooperieren mit anderen Anbietern, auch außerhalb der Lebenshilfe.

So wird ein umfassendes, integratives Betreuungsangebot und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gewährleistet, bei dem das Recht auf Individualität und die damit verbundene Selbstbestimmung im Mittelpunkt der Arbeit steht. Wir bieten:

- wechselnde Kursangebote und Freizeitaktivitäten, z. B. Ferienspiele, Sportkurs oder Freizeitclub.
- stundenweise Betreuung im häuslichen Bereich zur Unterstützung oder bei Verhinderung der Betreuungs- oder Pflegeperson
- Förderung von Menschen mit Autismus nach dem TEACCH-Ansatz.
- Schulbegleitung in Form von Integrationshilfe an Förder- und Regelschulen.
- Unterstützung bei der Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

Kontakt: Lebenshilfe Wohnen gGmbH

OFFENE HILFEN

Oraniensteiner Str. 11, 65582 Diez

Ansprechpartnerinnen:

Frau Bodewing, FuD, LH Limburg-Weilburg

Telefon: 06432 8880-830

E-Mail: b.bodewing@lebenshilfe-ldz.de

Frau Edinger, FuD

Verbandgemeinden Diez, Hahnstätten, RLK

Tel: 06432 8880-831

E-Mail: m.edinger@lebenshilfe-ldz.de

Frau Johäntgen, Koordination Schulbegleit.

Telefon: 06432 8880-837

E-Mail: j.johaenntgen@lebenshilfe-ldz.de

Melissa Wollstadt, Koordination Schulbegleit.

Tel. 06432 8880-894 und -891

E-Mail: M.Wollstadt@lebenshilfe-ldz.de

Frau Chame-Schwarz, Koordination Schulbegl.

Tel.: 06432 8880-836

E-Mail: m.chame-schwarz@lebenshilfe-ldz.de

Frau Roßwurm-Höhler, Abteilungsleitung

OFFENE HILFEN, Fachdienst Autismus

Telefon: 06432 8880-99

E-Mail: k.rosswurm-hoehler@lebenshilfe-ldz.de

Kosten:

Für die Finanzierung können unterschiedliche Kostenträger zuständig sein. Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung. Die Angebote können auch als Selbstzahler in Anspruch genommen werden.

FAMILIENZENTRUM MONIKAHaus

FAMILIEN-INFO-CAFÉ – MONIKAFFEE



Das Monikaffee ist ein gemütlicher Ort, an dem sich Familien mit Kindern (mit und ohne Behinderung) im Alter von 0-6 Jahren treffen. In der Familienbildungsstätte gibt es außerdem viele weitere wechselnde Angebote:

- Familien-Info-Café
- Themen nachmittage
- Einzel- und Familienberatung
- Wechselnde Kurse und Projekte
- Babytreffs
- Hebammen-Sprechstunde

Termin: Dienstag und Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 15.30 – 18.00 Uhr

Ort: Monikaffee im Innenhof der Kostheimerstraße 15,
60326 Frankfurt

Kontakt: Familienbildungsstätte Monikaffee
Kriegstraße 32 – 36, 60326 Frankfurt

Telefon: 069 973823-45

E-Mail: monikaffee@skf-frankfurt.de

Kosten: Die meisten Angebote sind kostenfrei. Kaffee und
Kuchen zum kleinen Preis.

Hinweis: Aktuelles Programm unter
skf-frankfurt.de abrufbar.

FAMILIENENTLASTENDER DIENST

MIT INS LEBEN GEHEN ...

Der Familienentlastende Dienst ist ein Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger (und körperlicher) Beeinträchtigung und deren Familien und Angehörige, die sie betreuen und pflegen.

Wir bieten:

- Beratung zur individuellen Planung von Freizeit- und Entlastungsangeboten und Unterstützung bei Antragstellungen
- Einzel- und Familienberatung
- Beratung zu weiterführenden Hilfen
- Individuelle stunden- oder tageweise Betreuung zuhause, im FSZ oder nach Wunsch
- Kurzurlaube und Wochenendangebote, verschiedene Ferienfreizeiten
- Tageweise Gruppenbetreuung f. SchülerInnen in hessisch. Schulferien
- Kurse: Internet, Walken, Kochen, ...
- Projekte: Theatergruppe, Musikprojekt, inklusives Kunstprojekt
- Freitagstreff f. Jugendliche u. junge Erwachsene, offener Samstagstreff, Pärchentreff

Für die Übernahme der Kosten des FED bestehen verschiedene Möglichkeiten, wir beraten Sie gerne.

Träger: St. Vincenzstift gGmbH

Kontakt: Monika Thieltges
Ingelheimer Straße 6, 65385 Rüdesheim

Telefon: 06722 409070

E-Mail: m.thieltges@st-vincenzstift.de

Hinweis: Genaue Informationen und den Jahreskalender erhalten Sie unter st-vincenzstift.de

SEELSORGERINNEN UND SEELSORGER DER EVANGELISCHEN KIRCHE HESSEN-NASSAU (EKHN)

Die Evangelische Kirche Hessen-Nassau hat mehrere Seelsorgerinnen und Seelsorger mit der Seelsorge für Menschen mit Behinderung beauftragt. Dort gibt es natürlich Angebote für evangelische Christen mit und ohne Behinderung vom Gottesdienst bis zur persönlichen Begleitung, aber auch ökumenische Angebote.

Behindertenseelsorge und Inklusion

Seit Juni 2024 gibt es die Fachstelle Behindertenseelsorge und Inklusion am Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN.

Aufgabe der Fachstelle ist es:

- Dekanate, kirchliche Einrichtungen, Gemeinden und Pfarrer*innen bei der Gestaltung inklusiver Prozesse zu beraten und zu unterstützen.
- Das Entwerfen inklusiver Konzepte und barrierefreier Gottesdienste.
- Fachtage und Projekte zu entwerfen und durchzuführen.
- Die Zusammenarbeit mit kirchlichen Diensten und Handlungsfeldern in der Seelsorge und Beratung.

Seelsorgerin: Pfarrerin Christiane Esser-Kapp
E-Mail: Christiane.esser-kapp@ekhn.de
Telefon: 069 98550696
Mobil: 0176 40577350



Propstei Rhein-Main

Seelsorger: Pfarrer Rolf Haller
Behindertenseelsorge im Ev. Dekanat Wiesbaden
Fachberatung Inklusion für die Propstei Rhein-Main
Rückertsweg 18, 63303 Dreieich
Mobil: 0172 6118104
E-Mail: behindertenseelsorge.wi@ekhn.de

Propstei Rheinhessen

Seelsorger: Pfarrer Karl Endemann
Mobil: 01520 6730474
E-Mail: inklusion.rheinhessen@ekhn.de

Propstei Oberhessen

Seelsorgerin: Pfarrerin Petra Schramm
Evangelische Tagesstätte für Menschen mit Behinderung
Telefon: 0641 61771
E-Mail: Petra.schramm@ehnk.de

Gehörloseseelsorge EKHN

Seelsorgerin: Pfarrerin Kerstin Groß (Rhein-Main)
Mobil: 0151 56717163
E-Mail: kerstin.gross@ekhn.de

Seelsorgerin: Pfarrerin Birgit Gobat-Bernhard (Mainz/Worms)
Telefon: 06136 9542 204
E-Mail: ev.ghl-seelsorge-mz-wo@t-online.de

Sonstige Kontakte

Über die genannten Personen hinaus gibt es noch weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger in Einrichtungen und Diensten. Genauere Informationen erhalten Sie bei der Inklusiven Seelsorge in Limburg. Bitte beachten Sie auch die ökumenischen Angebote in diesem Heft.

BEHINDERTEN SPORT IN MONTABAUR

Die Behinderten Sport Gruppe Montabaur trifft sich einmal in der Woche im Hallenbad in Montabaur zur Wassergymnastik und anschl. Schwimmen. Außerdem finden gelegentlich außersportliche Aktivitäten statt.

Der Verein wurde 1967 nach der Fertigstellung des Hallenbades in Montabaur gegründet. Eingeladen sind wöchentlich Menschen mit Körperbehinderung oder einer geistigen Behinderung.

Die Teilnehmerzahl im Hallenbad ist auf 30 Personen begrenzt, so dass eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Termin: Jeden Montag von 20.00 Uhr – 21.00 Uhr

Ort: Hallenbad Montabaur

Kontakt: Bernd Nink
Behinderten Sport Gruppe Montabaur e.V.
Bachstraße 4 b, 56412 Niederelbert

Telefon: 02602 1342457

E-Mail: bernd.nink@gmx.de

Kosten: 60 € Jahresbeitrag (In diesem Jahresbeitrag ist der freie Eintritt ins Hallenbad inbegriffen.)

Hinweise: Die Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung beim Ansprechpartner möglich. Eingeladen sind Menschen mit Körperbehinderung und mit einer geistigen Behinderung jeden Alters ab 16 Jahren. Herzlich willkommen sind auch Menschen mit Reha-Verordnungen für Wassergymnastik.

„TREFF 90“ – MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN UND IHRE FREUNDE

Seit 1990 treffen sich rund 40 Menschen mit geistiger Behinderung regelmäßig im kath. Pfarrzentrum in Höhr-Grenzhausen, um gemeinsam mit einem Team von etwa 10 ehrenamtlichen Personen ein vielfältiges Programm zu erleben. Dies beinhaltet beispielsweise das Feiern von Geburtstagen, das Gestalten von Festen und Gottesdiensten im Jahreslauf, basteln, singen, spielen, Spaziergänge und Ausflüge machen u.v.m.

Hinter „Treff 90“ verbirgt sich eine Gruppe von offenen, fröhlichen Menschen, die das Beisammensein und diese Gemeinschaft genießen. Nicht zuletzt darum, weil hier Akzeptanz und Toleranz groß geschrieben werden. Man nimmt sich gegenseitig ernst, hört einander zu und lässt jeden einfach so wie er eben ist. So freut man sich immer wieder auf das nächste Treffen!

Veranstalter: Pfarrei St. Peter u. Paul im Kannenbäckerland
Kirchort Höhr-Grenzhausen

Termine: Jeden 4. Freitag im Monat von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Kontakt: Ursula Zöller

Telefon: 02624 8399

E-Mail: ursulazoeller@googlemail.com

PARLAMENT WEGWEISEN.DE

In Höhr-Grenzhausen haben sich Personen mit und ohne Behinderung und verschiedener Altersgruppen zusammengefunden, um die Interessen von Menschen mit Behinderung und Senioren in der Gemeinde zu vertreten. Den Vorsitz haben drei Frauen mit einer Behinderung übernommen. Es gab schon einige sehr erfolgreiche Aktionen, die auch die Öffentlichkeit z. B. auf das Problem der Barrierefreiheit in der Stadt aufmerksam gemacht haben.

„Parlament wegweisen.de“ ist ein Zufallsname. Beim ersten Treffen hatten wir das Gefühl, eine richtige Volksvertretung zu sein, die im Sinne des Strebens nach Inklusion aller Menschen arbeiten möchte. Wir erzählen Interessierten gerne von unseren Aktionen.

Termin:	jeweils nach Vereinbarung
Ort:	Caritaswohnheim Marienheim oder Katholisches Pfarrzentrum Höhr-Grenzhausen
Vorstand:	Petra Neurohr, Kerstin Eibel, Tanja Reichert
Assistenz:	Georg Ramb Kath. Pfarramt
Telefon:	02624/943420
Kosten:	keine

„DIE UNTERNEHMUNGSLUSTIGEN VON ST. PETER“

Ein geladen sind Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung zur Begegnung miteinander in der Freizeit. Miteinander etwas Schönes erleben, z. B. beim Basteln und Spielen.

Veranstalter:	Pfarrei St. Peter in Montabaur
Termin:	Einmal im Monat (Freitags) von 14.15 Uhr – 17.00 Uhr (außer in den Ferien)
Ort:	Katholisches Pfarrzentrum Auf dem Kalk 9, 56410 Montabaur
Kontakt:	Sr. Claudia Mazurek ADJC, Gemeindereferentin Pfarrei St. Peter Obere Plötzgasse 3, 56410 Montabaur
Telefon:	02602 997470
Fax:	02602 9974715
E-Mail:	sr.claudia@st-peter-montabaur.de
Kosten:	2 € pro Treffen

„HERBSTLAUB“ – KREATIV-SPIEL- UND SPORT-TREFF FÜR BEHINDERTE UND NICHT BEHINDERTE MENSCHEN

„Herbstlaub“

Die Gruppe **Herbstlaub** trifft sich regelmäßig zweimal im Monat, um kreative, spielende, musikalische und sportliche Zeit miteinander zu verbringen. Jeder ist willkommen – ob Kleinkind, Schulkind, Jugendlicher oder Erwachsener, ob körperbehindert, geistig behindert oder nicht behindert. Im Vordergrund steht immer das gemeinsame TUN. Das neue Programm für 2026 finden Sie unter www.herbstaub-oberbrechen.de

Termine: Herbstlaub: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Ort: Pfarrzentrum Oberbrechen

Frankfurter Str. 50, 65611 Brechen-Oberbrechen

Leiterin: Rita Roth, Weyerer Str. 22, 65611 Oberbrechen

Telefon: 06483 1285

E-Mail: ritaroth@gmx.de

Kontakt: Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn

Telefon: 06483 9196100

E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-heilig-geist.de

Hinweise: Nähere Infos und Anmeldung bei der Leiterin oder unter herbstlaub-oberbrechen.de

„HERBSTLAUB“ – KREATIV-SPIEL- UND SPORT-TREFF FÜR BEHINDERTE UND NICHT BEHINDERTE MENSCHEN

„FC Herbstlaub“

Bei Herbstlaub Oberbrechen wird spielend integriert – Fußballprojekt gestartet. Der Kreativ-Spiel- und Sporttreff „Herbstlaub-Oberbrechen“ für behinderte und nicht behinderte Menschen bot bereits in der Vergangenheit verschiedene sportliche Treffen an, z. B. im Bereich Kegeln, Tischtennis und Gymnastik. In der Wintersaison wurde in der Halle gespielt – unter anderem auch Fußball und da die Resonanz überwältigend war, kam der Ball ins Rollen. Projektleiterin ist Nicole Kohlhepp und gespielt wird auf dem Platz des RSV-1918 Weyer. Der Trainer ist Lothar Birke und schon seit Jahren in dieser Funktion bei Jugend- und Seniorenmannschaften aktiv.

Termine: FC Herbstlaub: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

Ort: Sportplatz in Weyer

Ansprechpartnerin: Nicole Kohlhepp, Telefon: 06483 805308

Leiterin: Rita Roth

Weyerer Str. 22, 65611 Oberbrechen

Telefon: 06483 1285

E-Mail: ritaroth@gmx.de

Kontakt: Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn

Frankfurter Str. 50, 65611 Brechen-Oberbrechen

Telefon: 06483 9196100

E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-heilig-geist.de

Hinweise: Nähere Infos und Anmeldung bei der Leiterin oder unter herbstlaub-oberbrechen.de

„TREFF 81“

IM RAUM LAHNSTEIN / BRAUBACH

Der „Treff 81“ bietet insbesondere geistig behinderten Menschen die Möglichkeit, gemeinsam mit erfahrenen Betreuern Unternehmungen zu machen. Dazu gehören z. B. der Besuch von Karnevalsveranstaltungen in Lahnstein, das gemeinsame Minigolfspielen, Restaurantbesuche und Tagesausflüge.

Termin: einmal monatlich

Ort: Lahnstein und Umgebung

Kontakt: Ute Wagner

Telefon: 02621 6208308

E-Mail: ute.wagner56@gmx.de

Kosten: Selbstkostenpreis je nach Angebot

Hinweis: Genaue Termine und nähere Infos bei der Ansprechpartnerin. (siehe Kontakt)

SEELSORGE FÜR GEHÖRLOSE UND HÖRGESCHÄDIGTE MENSCHEN IM BISTUM LIMBURG

Die „Arbeitsstelle Seelsorge für gehörlose und hörgeschädigte Menschen“ möchte gehörlose, spätertaubte, schwerhörige u. taubblinde Menschen ansprechen; CI-TrägerInnen und Tinnitus-Erkrankte sollen sich auch eingeladen fühlen sowie Angehörige, die Rat suchen. An den Adressen wird deutlich, dass die Arbeitsstelle in ihrem Bereich gern ökumenisch lebt und handelt. Anfragen bezüglich Taufen, Hochzeiten, Erstkommunionen und Beerdigungen in Gebärdensprache und Lautsprache bitte direkt an Pfarrer Michael Pauly.

Kontakt: Katholische Seelsorge für Menschen mit Hörschädigung

Fax: 06431 28113-6027 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer Michael Pauly

Mobil: 0175 7381752 (Mittwochs erreichbar)

E-Mail: m.pauly@heilig-kreuz-rheingau.de

Projektstelle Zukunft der Seelsorge für Hörgeschädigte

Seelsorge: Dr. Melina Rohrbach

Mobil: 0177 2150730

E-Mail: m.rohrbach@bistumlimburg.de

Nordteil des Bistums

Sozialarbeit: Eva Tappeiner

Schiede 73, 65549 Limburg

Telefon: 06431 200522 oder mobil: 0177 7522900

Fax: 06431 200551

E-Mail: e.tappeiner@bistumlimburg.de

DOLMETSCHER FÜR GEHÖRLOSE MENSCHEN

Für besondere Gottesdienste in Lautsprache mit Dolmetscher wendet Euch zuerst an Pfarrer Michael Pauly (m.pauly@bistumlimburg.de).
Oder: Ihr sucht selbst einen hörenden Seelsorger und einen Dolmetscher für DGS. Wir übernehmen dafür die Kosten.

Besondere Gottesdienste sind zum Beispiel:

- katholische Taufe
- Erstkommunion
- Firmung
- katholische Trauungen
- katholische Beerdigungen
- Elternabend in der Erstkommunion- oder Konfirmationsvorbereitung
- Trauergespräche

Dazu muss ein Antrag gestellt werden. Diesen gibt es bei:
Frau Mariele Haselsteiner (m.haselsteiner@bistumlimburg.de).

Dolmetscher schicken ihre Rechnungen an:
Frau Mariele Haselsteiner (m.haselsteiner@bistumlimburg.de).

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste finden Sie auf der Homepage behindertenseelsorge.bistumlimburg.de unter „Hörschädigung“. Anfragen gerne per Mail oder Fax bei den Ansprechpartner:innen. Dort finden Sie auch das Jahresprogramm der Bistümer Limburg/Mainz und der EKHN

Hinweis: Termine und Infos werden in den halbjährlich erscheinenden „Mitteilungen“ und den zweimonatlich erscheinenden „Monatsbriefen“ bekannt gegeben.

gehörloser Diözesanobmann Erich Messer, Flörsheim/M.

Fax: 06145 30592

SMS: 0172 5808188

E-Mail: erich.messer@gmx.de

gehörloser Diözesanobmann Thomas Gold

E-Mail: thomasgold67@t-online.de

GEHÖRLOSENSEELSORGE IN DER PROPSTEI RHEIN-MAIN

Kontakt: Evangelische Gehörlosenseelsorge
Pfarrerin Kerstin Groß
Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt

E-Mail: kerstin.gross@ekhn.de

Mobil: 0151 56717163

PARTNERSCHAFTLICHE TAGE ZUM AUFATMEN

„BUNTE FARBEN“

Unsere Welt ist bunt. Es gibt so viele Farben. Auch wir Menschen sind bunt. Es gibt so viele verschiedene Menschen. Das wollen wir bei den Partnerschaftlichen Tagen zum Aufatmen erleben. Menschen mit und ohne Behinderung genießen zwei Tage mit Begegnung, Lebensfreude und Gottesdienst. Ein geladen sind Menschen mit und ohne Behinderung im Bistum Limburg.

Termin: Montag, 2. März bis Dienstag, 3. März 2026

Ort: Hildegardishof, Waldernbach

Referenten: Nina Winterscheid, Lebenshilfe Diez
Lea Weyrauch, Marienschule Limburg
Detlef Kraut
Jochen Straub

Leitung: Siehe Referenten

Kosten: 60,00 €

Im Preis enthalten sind Übernachtung, sämtliche Mahlzeiten und Arbeitsmaterialien.

Anmeldeschluss: Freitag, 13. Februar 2026

TAGE ZUM AUFATMEN

„LASS MICH DEIN FREUND SEIN“

Wir laden ein zu Tagen zum Aufatmen für Menschen mit und ohne Behinderung. Das Thema „Freundschaft“ erfahren wir biblisch und ganz praktisch – bestimmt erleben wir gemeinsam tolle Dinge. Hunde und andere Haustiere sind gute Freunde von uns Menschen - Wenn wir Glück haben, kommt sogar ein Hund dazu.

Ein geladen sind Menschen mit einer (geistigen) Behinderung aus dem Bereich des Bistums Limburg sowie dem „Verein Wohnen unter Freunden e. V. Als besondere Methode werden wir mit basaler Stimulation arbeiten. Der Kurs wird also zeitweise körperorientiert werden.

Termin: Mittwoch, 17. Juni 2026, 10.00 Uhr bis
Freitag, 19. Juni 2026, 14.30 Uhr

Ort: Aloysia Löwenfels Haus, Dernbach

Referenten: Gabriele Berges, W.I.R. in Selters
Nathalie Berges-Heilmann, W.I.R. in Selters
Kornelia Marschner, Gießen
Jochen Straub, Limburg

Leitung: Inklusive Seelsorge, Limburg

Kosten: 80,00 €

Im Preis enthalten sind Übernachtung, sämtliche Mahlzeiten, Bettwäsche und Arbeitsmaterialien.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 30. April 2026

Hinweise: Es können höchstens 25 Personen teilnehmen.
Personen, die einen Betreuer benötigen, bitten wir, diesen mitzubringen.

INKLUSIVER EINKEHRTAG

„ICH HABE DICH BEIM NAMEN GERUFEN“ (JES 43,1)

„Ich habe dich beim Namen gerufen“ – Dieser Satz steht beim Propheten Jesaja im Kapitel 43,1. Jeder Mensch ist einzigartig – mit seiner Geschichte, seinen Fähigkeiten, seinen Grenzen und seiner Sehnsucht. Gott kennt uns beim Namen. Er ruft uns ins Leben, in die Gemeinschaft und in seine Nähe. An diesem Einkehrtag wollen wir dem nachspüren:

- Zeit haben für Stille, Gebet und persönliche Besinnung
- Impulse hören, die Mut machen und ins Herz sprechen
- miteinander ins Gespräch kommen – offen, wertschätzend, inklusiv
- Zeichen setzen, dass jede und jeder dazugehört.

Die Tage zum Aufatmen werden von 3 Referenten begleitet. Anja Scherer ist Seelsorgerin und Begleiterin für Menschen mit seelischer Beeinträchtigung. Jan Quirmbach ist Seelsorger in einer Pfarrei in Frankfurt. Jochen Straub ist Seelsorger für Menschen mit geistiger Behinderung.

Eingeladen sind erwachsene Menschen mit und ohne Behinderung.

Termin: Samstag, 20. Juni 2026

Ort: Pfarrei St. Edith Stein
Centre for Dialogue at Campus Riedberg
Zur Kalbacher Höhe 56 | 60438 Frankfurt am Main

Referenten: Jan Quirmbach, Frankfurt
Anja Scherer-Mackert, Frankfurt
Jochen Straub, Limburg

Kosten: 20,00 €
Im Preis enthalten sind Stehkaffee, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchen, Getränke und Arbeitsmaterialien.

Anmeldeschluss: Montag, 01. Juni 2026

Hinweise: Es können höchstens 25 Personen teilnehmen.
Personen, die einen Betreuer benötigen, bitten wir, diesen mitzubringen.

TAGE ZUM AUFATMEN

„FÜHLE DEIN LEBEN“

Ich lebe. Ich habe Gefühle:

- Gute Gefühle.
- Andere Gefühle.

Wie ist es mit Dir? In den Tagen zum Aufatmen schauen wir auf unser Leben und unsere Gefühle.

Die Tage zum Aufatmen werden von 2 Referenten begleitet. Michael Knopp ist ein bekannter Musiktherapeut und Liedermacher. Uwe Becker ist langjähriger Begleiter von Menschen mit Behinderung. Das Thema „Fühle dein Leben“ begegnet uns in Klang, Musik, Sprache und Zeichen. Eingeladen sind erwachsene Menschen mit einer (geistigen) Behinderung aus dem Bistum Limburg.

Termin: Donnerstag, 29. Oktober 2026, 10.00 Uhr
Freitag, 30. Oktober 2026, 15.00 Uhr

Ort: Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod

Referenten: Uwe Becker, St. Goarshausen
Michael Knopp, Neuwied
Jochen Straub, Limburg

Kosten: 60,00 €
Im Preis enthalten sind Übernachtung, sämtliche Mahlzeiten, Bettwäsche und Arbeitsmaterialien.

Anmeldeschluss: Freitag, 30. August 2026

Hinweise: Es können höchstens 30 Personen teilnehmen.
Personen, die einen Betreuer benötigen, bitten wir, diesen mitzubringen.

AUFATMEN IM ALLTAG

INHOUSE ANGEBOT

Tage zum Aufatmen – damit verbinden viele ein Treffen im Wilhelm-Kempf-Haus mit Übernachtung, Musik, Begegnung, gutem Essen und vielem mehr. In Corona-Zeiten sind Tage zum Aufatmen schwierig zu realisieren. Einen Teil davon können Sie in Ihrer Einrichtung mit einer kleinen Gruppe erleben: Wir kommen zu Ihnen.

- Das Aufatmen im Alltag findet vor Ort auf dem Gelände der Einrichtung statt.
- Sie sorgen für einen Raum, der groß genug ist.
- Jedes „Aufatmen im Alltag“ dauert drei Stunden.
- Assistenz wird seitens der Einrichtung sichergestellt.

Termin: Nach Ihrer Wahl – sprechen Sie uns an

Ort: In Ihrer Einrichtung oder einem Pfarrzentrum in der Nähe

Referenten: Michael Knopp, Bonn
Jochen Straub, Limburg

Leitung: Inklusive Seelsorge im Bistum Limburg

Kosten: 80,00 € zuzüglich Fahrtkosten, maximal 150,00 €

Hinweise: Wir freuen uns auf Abstimmung mit Ihnen.
Evtl. sind kurzfristige Verschiebungen nötig.

DIE SCHÖNSTEN REISEN SIND IM KOPF

INHOUSE ANGEBOT

Reisen trotz Reisewarnungen und Reiseverboten? – Mit uns geht das. Wir kommen zu Ihnen und verreisen mit Ihnen. Wie? – Mit einer Traumreise. Das Angebot dauert 2 Zeitstunden und ist für Gruppen bis maximal 15 Personen geeignet. Traumreisen sind CORONA-tauglich und werden mit Abstand durchgeführt.

Sprechen Sie uns an: Wir kommen gerne zu Ihnen.

- Das Angebot findet vor Ort auf dem Gelände der Einrichtung statt.
- Sie sorgen für einen Raum, der groß genug ist.
- Jede „Reise im Kopf“ dauert mit Ankommen, Ausklang und einer Nachbereitung ungefähr zwei Stunden.
(auch als Tagesveranstaltung erweiterbar)
- Assistenz wird seitens der Einrichtung sichergestellt.
- Interessenten können basale Stimulation zusätzlich buchen.

Termin: Nach Ihrer Wahl – sprechen Sie uns an

Ort: In Ihrer Einrichtung oder einem Pfarrzentrum in der Nähe

Referenten: Gabriele Berges, W.I.R. in Selters
Nathalie Berges Heilmann, W.I.R. in Selters
Jochen Straub, Bistum Limburg

Kosten: Das Angebot ist kostenfrei.

Hinweise: Wir freuen uns auf Abstimmung mit Ihnen.
Evtl. sind kurzfristige Verschiebungen nötig.

FRATERNITÄT DER KÖRPERBEHINDERTEN UND LANGZEITKRANKEN – GRUPPE FRANKFURT

Veranstalter: Fraternität der Körperbehinderten und Langzeitkran-
ken – Gruppe Frankfurt
Homburger Landstraße 95, 60435 Frankfurt/M.

Telefon: 069 543818

Fax: 069 541009

E-Mail: buero@fraternitaetbsh.de

Web: fraternitaetbsh.de

Kontakt: Büro Seelsorge der Fraternität
zur Zeit vakant

GROSSVERANSTALTUNGEN

Sonntag, 22.03.2026 Fasching Harheim
Sonntag, 22.03.2026 Frühlingsfest im Haus St. Ludwig, Offenbach
Sonntag, 21.06.2026 Sommerfest im Haus St. Ludwig, Offenbach
Sonntag, 27.09.2026 Herbstfest im Haus St. Ludwig, Offenbach
Samstag, 06.12.2026 Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Bornheim

Die Kostenbeteiligung an den Großveranstaltungen wird sich erhöhen; den Betrag entnehmen Sie bitte den entsprechenden Einladungen.

FREIZEITEN

Leider bieten wir zur Zeit keine Behinderten-Freizeiten an.

DIE FRATERNITÄT BETEILIGT SICH

- **Karwoche und Ostern in Altötting**
Montag, 30. März – Dienstag 6. April 2026
- **Lourdes-Wallfahrt**
Donnerstag, 14. Mai – Montag, 18. Mai 2026
- **Religiöse Woche der Briefgemeinschaft in Altötting**
Sonntag, 20. September – Samstag, 26. September 2026
- **Adventsfreizeit in Altötting**
auf Anfrage im Dezember 2026

WEITERE ANGEBOTE

- **Religiöser Gesprächskreis**
jeweils montags im Haus St. Ludwig, Schumannstr. 182, 63069 Offenbach.
Zur Zeit vakant.
- **Kulturgruppe**, Besuche von Museen und kulturhistorischen
Veranstaltungen. Zur Zeit vakant.
- **Spielgruppe 1**, Jeden 2. Mittwoch im Monat wird ein Spielnachmittag
der Fraternität und dem Diakonischen Werk „Lebensweisen“ in der
Fürstenbergerstraße 27 mit Katharina Miess angeboten,
Tel. 069 542308
- **Spielgruppe 2**, jeden 3. Samstag im Monat Spielnachmittag in St.
Wendel, Altes Schützenhättengäßchen 2-6 mit Constanze Faber und
Sabine Nolte, Tel.: 069 787237 und 069 874261
- **Fraternitätsgruppe „Gemeinsam gegen Einsam“**, jeden letzten
Freitag im Monat treffen sich die „jungen Erwachsenen“
in der Fürstenbergerstraße 27
- **Männer-Stammtisch**, monatliches Treffen im Haus St. Ludwig,
Schumannstr. 182, Offenbach oder im Haus St. Leonhard, Buchgasse 1,
60311 Frankfurt. Zur Zeit vakant.
- **Frauen-Stammtisch, „die fidelen 10“**, jeden 2. Donnerstag im Mo-
nat unter der Leitung von Valentina Fallmann, Tel.: 069 503908



Hinweise:

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, halbtags an den Veranstaltungen teilzunehmen. Alle Anmeldungen richten Sie bitte an das Büro der Fraternität (siehe Kontaktadresse bei Veranstalter). Alle Informationen auch im Internet unter fraternitaetbsh.de. Änderungen vorbehalten!

Fahrdienst:

Für Ihre persönlichen Fahrtwünsche steht Ihnen der Fahrdienst der Fraternität jederzeit, auch an den Wochenenden, zur Verfügung. Fahrgäste, die nicht über eine Chipkarte verfügen, beteiligen sich über eine Pauschale in Höhe von 6 € pro Fahrt an den Fahrtkosten.
Tel.: 069 547015 und 069 541007.

Spendenkonto: Behinderten-Selbsthilfe e.V. Frankfurt

Institut: Postbank Frankfurt

Konto-Nr.: 196600

BLZ: 500 100 60

IBAN: DE65500100600000196600

BIC: PBNKDEFF

FRANKFURTER WERKGEMEINSCHAFT

Die frankfurter werkgemeinschaft (fwg) richtet ihr Angebot an psychisch kranke Menschen und seelisch behinderte Menschen im Raum Frankfurt. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige und alle, die Begegnung suchen.

Kontakt: frankfurter werkgemeinschaft

Kurt-Schumacher-Straße 43, 60313 Frankfurt/Main

Telefon: 069 9494767-0 (Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr)

E-Mail: fwg@fwg-net.de

Web: fwg-net.de

• **Teilhabeberatung**, Kurt-Schumacher-Str. 43, 60313 Frankfurt

Tel.: 069 9494767-790

E-Mail: teilhabelotsen@fwg-net.de



• **Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Frankfurt-Ost**

Stiftstraße 9-17, 60313 Frankfurt, 2. OG

Tel.: 069 9494767-767, E-Mail: pskb@fwg-net.de



• **Teilhabezentrum/Tagesstätte**, Löwengasse 27, Haus D, 60385 Frankfurt

Tel.: 069 9494767-790

E-Mail: teilhabelotsen@fwg-net.de



• **Veranstaltungs- und Freizeitprogramm**

Wir bieten ein vielfältiges Freizeitangebot. Jede und jeder ist willkommen, seine Freizeit gemeinsam mit uns zu gestalten. Übersicht und Anmeldung: fwg-net.de/veranstaltungen



• **KulturTreffCafé**, Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr



INKLUSIVE SEELSORGE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHER BEEINTRÄCHTIGUNG, FRANKFURT

Die Angebote der Seelsorge für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung richten sich an alle Interessierten, die unter einer psychischen Erkrankung leiden oder litten, deren Familien, Freunde und Angehörige. Auch Mitarbeitende oder Einrichtungen aus der gemeindepsychiatrischen Versorgung können sich an das Referat wenden. Beratung und Information gibt es auch für Pfarreien oder kirchliche Einrichtungen zu Fragen rund um den Themenkreis psychische Erkrankungen.

Wir möchten Raum geben - zum Durchatmen, zur Sinsuche, zur Reflexion der eigenen Situation, zum Reden und Fragen zu unserem Glauben, zum Lachen, zum Weinen, zum Schweigen.

Dazu gibt es verschiedene Angebote wie kleine Ausflüge, offene Sprechstunden, Andachten, Raum für Entspannung, Miteinander und Gespräch. Gerne informieren wir Sie über das monatliche Angebot per E-Mail oder Post. Falls Sie das Monatsprogramm regelmäßig erhalten möchten, geben Sie telefonisch oder per E-Mail Bescheid. Das Programm finden Sie auch online unter behindertenseelsorge.bistumlimburg.de.

In vertraulichem geschützten Rahmen bieten wir die Möglichkeit zu Gesprächen und Einzelbegleitung. Sprechen Sie uns gerne an.

Außerdem bieten wir weiterführendes Material zum Themenkreis Gesundheit, psychische Belastung und psychische Erkrankungen an, u.a. Informationen mit den ersten Anlaufstellen in einer psychischen Krisen in den Regionen im Bistum Limburg. Bei Fragen und Interesse setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Kontakt: Anja Scherer-Mackert, Pastoralreferentin, Referentin für Inklusive Seelsorge
Seelsorge für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
Eschenheimer Anlage 21, 60316 Frankfurt am Main
Mobil: 0160 8476262
E-Mail: a.scherer@bistumlimburg.de

TAGE ZUM AUFATMEN

„IM SCHATTEN SEINER FLÜGEL“

„Es müssen nicht immer Männer mit Flügeln sein“. Engel haben Hochkonjunktur – gerade im Advent. Mit den Tagen zum Aufatmen wollen wir auf Spurensuche gehen zu Engel in der Bibel und im Alltag. Mit Körper, Geist und Sinnen laden wir für drei Tage zu einem Vorbereitungsweg auf Weihnachten im Advent ein. Wir wollen im Glauben die Einheit von Körper und Geist erfahren und es uns einfach rundherum gut gehen lassen.

ANMELDUNG

Termin:	Mittwoch, 2. Dezember 2026 bis Freitag, 4. Dezember 2026
Ort:	Tagungshaus Berg Moriah, Simmern
Veranstalter:	Team der Inklusiven Seelsorge
Referenten:	Pfarrer Armin Gissel, Gießen Jochen Straub, Limburg
Kosten:	180,00 € Im Preis enthalten ist die Unterbringung in einem guten Tagungshaus in Einbettzimmern mit Du/WC, Vollpension (4 Mahlzeiten), Bettwäsche und Handtücher.
Leitung:	siehe Referenten
Anmeldeschluss:	Freitag, 16. Oktober 2026
Hinweise:	Es können maximal 25 Personen teilnehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

„WAS WIR BRAUCHEN UM MIT DEM TOD LEBEN ZU KÖNNEN ...“

EIN ABRUFBARES FORTBILDUNGSANGEBOT FÜR MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Tod und Trauer – immer öfter kommen aus Einrichtungen Nachfragen zur religiösen Begleitung bei diesen Themen. Beim Inhouse-Angebot „Was wir brauchen, um mit dem Tod leben zu können“ werden praktische Hilfen für den Umgang mit Trauer in einer Einrichtung und in der Begleitung von behinderten Menschen gegeben.

ANMELDUNG

Termin:	Nach Absprache 1 Tag: 08.30 Uhr – 16.30 Uhr
Ort:	Inhouse: Interessierte Einrichtungen im Bistum Limburg
Referent:	Jochen Straub, Limburg
Leitung:	Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Kosten:	Um eine Spende wird gebeten
Hinweise:	Mindestens 12, maximal 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Einrichtung.

REFUGIUM



Zeit haben für sich selbst und für Gott, Grundthemen christlichen Glaubens im beruflichen Kontext Raum geben. Die Kurse des Refugiums laden zum Mitmachen ein. Das Angebot umfasst neben Exerzitienwochen und Tagesveranstaltungen auch das Angebot des seelsorglichen Einzelgesprächs in Frankfurt und Limburg.

Kontakt:	Sebastian H. Schwarzer Seelsorger im Refugium für Mitarbeitende in Caritas und Pastoral Offenbacher Landstr. 224, 60599 Frankfurt a. M.
Hinweise:	Das Team und das Kursangebot finden Sie unter refugium-auszeiten.de .
Telefon:	069 2710 898-0
E-Mail:	info@refugium-auszeiten.de

Sollten Sie Wünsche nach einem eigens für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen gestalteten Tag haben, so ist dies auf Anfrage möglich.

BLINDENSEELSORGE

ANSPRECHPERSONEN FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE MENSCHEN
IM BISTUM LIMBURG

Verbindungs person zum Deutschen Katholischen Blindenwerk:

Christof Müller
Königsteiner Straße 6, 65817 Eppstein-Ehlhalten

Telefon: 06198 7227

Mobil: 0157 37891685

E-Mail: christof-mueller-ehlhalten@t-online.de

WIR WOLLEN GESEHEN WERDEN

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENBUND HESSEN E. V.

Der Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V. (BSBH) vertritt die Interessen aller blinden und sehbehinderten Menschen sowie deren Angehörigen in Hessen. Als Selbsthilfeorganisation beraten wir seit fast 100 Jahren Politik, Behörden und Wirtschaft und stellen dabei die Bedürfnisse unserer Mitglieder in den Mittelpunkt.

In den Bezirksgruppen gibt es zahlreiche Angebote: Stammtische, Online- und Präsenzveranstaltungen, Ausflüge usw. Näheres unter: bsbh.org

BLICKPUNKT AUGE

RAT UND HILFE BEI SEHVERLUST

Kostenlos und unabhängig unterstützen wir Hilfesuchende bei allen Fragen rund um Sehverlust, Hilfsmittel, Augenerkrankungen, usw. Unsere „Blickpunkt Auge“-Beratung gibt es an vielen Standorten in Hessen und die Rollende Beratung findet den Weg direkt zu den Ratsuchenden.

Die Standorte der Beratungsstellen finden Sie unter: blickpunkt-auge.de

VERFÜGBARE MATERIALIEN DER INKLUSIVEN SEELENSORGE

Für Bestellungen wenden Sie sich bitte an:
diakonische_seelsorge@bistumlimburg.de

LEBENSZEICHEN – IMPULSE FÜR DEN ALLTAG

(siehe auch <https://lebenszeichen.bistumlimburg.de>)

- **Sammelmappe** (15,00 €)
- **Themenmappen** (à 15,00 €):
 - Advent/Weihnachten
 - Heilige
 - Liebe
 - Trauer
 - Traumreisen
- **Lebens-Zeichen – Gottesdienste und Katechesen Buch** (à 18,00 €)
 - Lebens-Zeichen
 - Freundschaft, Liebe und mehr
- **Lebenslieder – verschiedene CDs** (10,00 €)
Lieder mit einfachen Texten und einfacher Melodieführung

RELIGION UND MUSIK

- **Buch Bewegungslieder** – inkl. CD (12,50 €)
- **Messe in einfacher Sprache** – CD und Liedheft (10 €)
- **LeiGoLo** – Das Leichte Gotteslob (9,99 €)
- **Mit Katharina unterwegs** – Exerzitien im Alltag inkl. CD (7,50 €)

TRAUER

- **Bäume wachsen in den Himmel** – Buch zur Trauer- und Sterbegleitung für Menschen mit geistiger Behinderung (18,00 €)
- **Ich lebe meine Trauer** – Menschen mit Behinderung in der Trauer begleiten, Ratgeber in einfacher Sprache (18,00 €)
- **Ich bin traurig – du bist da**, Trostgedanken inkl. CD (22,00 €)

INKLUSION

- **Inklusionsbroschüre „Impulse für eine einladende Pfarrei“** (kostenlos)
- **Aktionsplan im Bistum Limburg** (kostenlos)
- **Ich habe Fragen – Ich möchte mitmachen**, Religiöse Teilhabe (5 €, innerhalb des Bistums Limburg kostenfrei)
- „**unbehindert Leben und Glauben teilen**“, Hirtenbrief der Deutschen Bischofskonferenz (kostenlos)
- **Ich habe Fragen – Ich möchte mitmachen**, Religiöse Teilhabe (5 €, innerhalb des Bistums Limburg kostenfrei)
- **Mit anderen Augen sehen –** Kirchenraum gemeinsam entdecken (7,50 €)
- **Wie Licht in der Nacht** – Elementarisierung biblischer Texte für Menschen mit und ohne Behinderung (20,00 €)
- **Vom Rand die Mitte sehen** – ein elementarisierter Kirchenführer für Menschen mit und ohne Behinderung (24,95 €)
- **Gott macht mein Leben hell** – Kinder entdecken den Kirchenraum, für Kinder im Grundschulalter (14,95 €)
- **Dir kann ich alles sagen** – ein inklusives Gebetbuch (15,00 €)
- **All inclusive – Leben im Film**, inkl. CD (10,00 €)

IMPRESSUM

Bischöfliches Ordinariat
Pastoral und Bildung
Leitung: Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke / Dr. Ralf Stammberger
Fachbereich Seelsorge und Entwicklung: Dr. Susanne Gorges-Braunwarth
Fachteam Diakonische Seelsorge: Samuel Stricker

Inklusive Seelsorge: Jochen Straub
Roßmarkt 4, 65549 Limburg/Lahn
Telefon: 06431 295-298
E-Mail: j.straub@bistumlimburg.de
Sekretariat: Marion Stillger
Telefon: 06431 295-380
E-Mail: m.stillger@bistumlimburg.de
oder diakonische_seelsorge@bistumlimburg.de

ZUSTÄNDIGKEIT

- **Gehörlose, hörbehinderte, schwerhörige und spätautabe Menschen:**
Nord: Pfarrer Michael Pauly und Eva Tappeiner
Süd: Pfarrer Michael Pauly und Melina Rohrbach
- **Menschen mit einer psychischen Erkrankung:**
Anja Scherer-Mackert
- **Menschen mit einer geistigen Behinderung:**
Jochen Straub
- **Blinde und Sehbehinderte:**
Jochen Straub, Pfarrer Stefan Müller und Pfarrer Michael Pauly



Ich/wir nehme(n) teil an folgender(n) Veranstaltung(en):

TN	Personen	Datum	Veranstaltung	Seite
<input type="checkbox"/>		02.03. - 03.03.2026	Partnerschaftliche Tage zum Aufatmen „Bunte Farben“	54
<input type="checkbox"/>		21.03.2026	Welt-Down-Syndrom-Tag	16
<input type="checkbox"/>		17.06. - 19.06.2026	Tag zum Aufatmen „Freund“	55
<input type="checkbox"/>		20.06.2026	Inklusiver Einkehrtag	56
<input type="checkbox"/>		02.12. - 04.12.2026	Tag zum Aufatmen Mitarbeiter „Engel“	66

Absender:

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____

Bischöfliches Ordinariat
Pastoral und Bildung
Inklusive Seelsorge
Roßmarkt 4
65549 Limburg

Bitte für einen Fensterumschlag an dieser Linie die Seite knicken.

Weitere Auskünfte bei

Fachteam Diakonische Seelsorge / Inklusive Seelsorge
im Bistum Limburg

Roßmarkt 4, 65549 Limburg/Lahn

Referent: Jochen Straub

Telefon: 06431 295-298

E-Mail: j.straub@bistumlimburg.de

Web: behindertenseelsorge.bistumlimburg.de

Anmeldung:

Für einige Veranstaltungen der **Inklusiven Seelsorge** können Sie sich direkt anmelden.

Was ist zu tun:

- Kreuzen Sie auf dem Abschnitt auf der nächsten Seite die Termine Ihrer Wahl an und schicken diesen an das Sekretariat der Inklusiven Seelsorge! Sie können sich auch gerne formlos per Mail anmelden.
- Wir senden Ihnen zu gegebener Zeit die entsprechende Anmeldebestätigung und weitere Hinweise zu.
- Nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag. Sie erleichtern uns die Zuordnung Ihrer Überweisung, indem Sie das Kursdatum und Ihren Namen angeben.
- Selbstverständlich können Sie sich das Jahr über zu bestimmten Veranstaltungen bei uns informieren.

Wichtig für Veranstaltungen:

- Bitte melden Sie sich frühzeitig an.
- Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- Personen, die Betreuung benötigen, werden gebeten, diese mitzubringen.
- Gerne können Sie Interessierte mitbringen.



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM LIMBURG

behindertenseelsorge.bistumlimburg.de
Fachteam Diakonische Seelsorge / Inklusive Seelsorge
Roßmarkt 4 | 65549 Limburg
Telefon 06431 295-298 | Mail: j.straub@bistumlimburg.de